

In der Fakultät für Human- und Sozialwissenschaften,
im Lehr- und Forschungsgebiet Klinisch-Psychologische Intervention am Institut für Psychologie,

ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt, befristet bis zu 3 Jahren,

eine Stelle als

Wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in

mit 75 % der tariflichen Arbeitszeit

zu besetzen.

Stellenwert: E 14 TV-L

In der neu eingerichteten Arbeitseinheit Klinisch-Psychologische Intervention unter der Leitung von Jun.-Prof. Dr. Franziska Lechner-Meichsner untersuchen wir die Entstehung und Behandlung der Posttraumatischen Belastungsstörung und der neu in das ICD-11 und DSM-5-TR aufgenommenen Anhaltenden Trauerstörung. Im Mittelpunkt stehen besonders innovative Behandlungsansätze wie Imagery Rescripting und die Identifikation von Wirkmechanismen psychotherapeutischer Interventionen. In nationalen und internationalen Kooperationsprojekten kommen dazu verschiedene Designs und Methoden der Datenerhebung (u.a. single case experimental designs, ambulatory assessment, Fokusgruppen) und -auswertung (z. B. Netzwerkanalysen) zum Einsatz. Wir legen großen Wert auf kultursensible Ansätze in der Klinischen Psychologie und Psychotherapie und Open Science Praktiken. In der Lehre ist die Arbeitseinheit v.a. im Masterstudiengang Psychologie mit dem Schwerpunkt Klinische Psychologie und Psychotherapie vertreten.

Fachliche und persönliche Einstellungsvoraussetzungen:

- Sehr gut abgeschlossenes Universitätsstudium im Fach Psychologie (Master oder äquivalent)
- Promotion im Bereich der Klinischen Psychologie (oder bis zum Stellenantritt abgeschlossen)
- Approbation als Psychologische*r Psychotherapeut*in gemäß PsychThApproO
- Interesse an den Forschungsschwerpunkten der Arbeitseinheit
- Sehr gute Statistikkenntnisse (z. B. Multilevelmodelle, Netzwerkanalysen) und Bereitschaft sich neue Methoden anzueignen
- Sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Publikationserfahrung in internationalen wissenschaftlichen Fachzeitschriften mit Peer-review
- Hohes Maß an Teamfähigkeit, Verantwortungsbereitschaft, und Eigenmotivation
- Organisationsfähigkeit sowie zuverlässiger und engagierter Arbeitsstil

Aufgaben und Anforderungen:

- Planung, Durchführung und Auswertung von Studien in den Forschungsschwerpunkten der Arbeitseinheit
- Publikation von Studienergebnissen in internationalen wissenschaftlichen Fachzeitschriften
- Durchführung psychometrischer Diagnostik und psychotherapeutischer Interventionen
- Mitarbeit in der Drittmittelakquise
- Umsetzung von Open Science Praktiken

- Zusammenarbeit in nationalen und internationalen Kooperationen
- Durchführung von Lehrveranstaltungen im Masterstudiengang Klinische Psychologie und Psychotherapie (3 LVS) sowie Betreuung von Abschlussarbeiten
- Prüfungstätigkeit

Wir bieten Ihnen:

- Tätigkeit in einer neu eingerichteten, dynamischen Arbeitsgruppe mit teamorientierter Arbeitsatmosphäre
- Einbindung in nationale und internationale Netzwerke
- Flexible Arbeitszeiten mit der Option auf anteiliges Homeoffice
- Ein angenehmes und gesundes Arbeitsklima sowie weitere Vorzüge wie beispielsweise die zusätzliche Altersvorsorge des öffentlichen Dienstes (VBL), Teilnahme am Hochschulsport und vieles mehr.

Es handelt sich um eine Qualifizierungsstelle im Sinne des Wissenschaftszeitvertragsgesetzes (WissZeitVG), die zur Förderung der wissenschaftlichen oder künstlerischen Qualifizierung besetzt werden kann. Die Laufzeit des Arbeitsvertrages wird der angestrebten wissenschaftlichen Qualifizierung angemessen gestaltet.

Bei Interesse ist eine Aufstockung der Arbeitszeit auf bis zu 100% über zusätzliche psychotherapeutische Tätigkeiten in der Universitätsambulanz für Psychotherapie oder der Kinder- und Jugendpsychotherapeutischen Hochschulambulanz möglich.

Fragen zur Stelle beantwortet Ihnen Frau Jun.-Prof. Franziska Lechner-Meichsner (lechnermeichsner@uni-wuppertal.de).

Kennziffer: 24332

Bewerbungen (mit Anschreiben, Lebenslauf, Nachweis des erfolgreichen Studienabschlusses, Arbeitszeugnissen, ggf. Nachweis einer Schwerbehinderung als PDF-Datei) sind grundsätzlich nur möglich über das Onlineportal der Bergischen Universität Wuppertal: <https://stellenausschreibungen.uni-wuppertal.de>. Unvollständig eingereichte Bewerbungen können nicht berücksichtigt werden!

Ansprechperson für das Anschreiben ist Frau Jun.-Prof. Franziska Lechner-Meichsner.

Bewerbungen von Menschen jeglichen Geschlechts und von Menschen mit Schwerbehinderung sind willkommen. Frauen werden nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes NRW bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Die Rechte von Menschen mit einer Schwerbehinderung, bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt zu werden, bleiben unberührt.

Bewerbungsfrist: 25.11.2024